

Schon seit vielen Jahrzehnten betreibt der CEK regelmäßig die Sammelaktion zur Unterstützung evangelischer Chöre in der Diaspora, vorrangig in Osteuropa. „Chöre helfen Chören“ ist gewissermaßen ein Spendenhilfswerk der Chöre.

Ursprünglich zielte die Förderung schwerpunktmäßig auf die Chöre der evangelischen Kirche in der DDR. Nach der Wiedervereinigung der Deutschen rückten dann aber verstärkt Länder im ost- und südosteuropäischen Raum in den Blick.

Alljährlich, meist in der Adventszeit, sammeln Sängerinnen und Sänger in den evangelischen Singkreisen und Kantoreien in ganz Deutschland einen stattlichen Betrag für „Chöre helfen Chören“. So schaffen sie eine Verbindung der Solidarität und Nächstenliebe zu den singenden Glaubensbrüdern und -schwestern in Regionen der Welt, wo das Singen in der Kirche weniger selbstverständlich ist.



Singen heißt sich selbst geben

Georgien: Dem evangelisch-lutherischen Chor „Gloria“ in Tiflis (Tbilissi) ermöglichte „Chöre helfen Chören“ 2022 eine Konzertreise nach Süddeutschland und 2023 eine Probenwoche in Kwarelien.

Titelseite: Acht Sommerkonzerte fanden 2022 verteilt über Estland statt, hier der Kammerchor der Kaarli-Gemeinde aus Tallinn in Rõuge.

Im CEK sind die Chorwerke und Chorverbände der evangelischen Landeskirchen sowie überregionale Chorverbände zusammengeschlossen. In ihrer Verschiedenheit und Vielfalt vertritt der CEK alle evangelischen Chöre in Deutschland: Kantoreien, Singkreise, Kinder- und Jugendchöre, Seniorenchöre, Männerchöre, Frauenchöre, Kammerchöre, Gospelchöre und viele weitere Formationen sowie auch zugehörige Instrumentalensembles. Das sind bundesweit über 15.000 Chöre mit fast 250.000 Sängerinnen und Sängern, darunter über 50.000 Kinder und Jugendliche. Die Zahlen des Deutschen Musikinformationszentrums belegen: Jeder zweite Chor in Deutschland ist ein Kirchenchor, und davon zählt mehr als die Hälfte zur Evangelischen Kirche.

Der CEK fördert das kirchliche Singen – im Gottesdienst ebenso wie außerhalb des liturgischen Kontextes – durch Singwochen, Chortreffen und Fortbildungen, durch Notenverleih und eigene Notenpublikationen, durch Ehrung langjähriger Sängerinnen und Sänger und zahlreiche weitere Aktivitäten wie beispielsweise die Datenbank „Such, wer da will“, die über 9.000 Chorsätze zu Liedern der evangelischen Gesangbücher nachweist. Besonderes Augenmerk gilt den Kindern und Jugendchören, die einen eigenen Webauftritt unter www.weisst-du-wieviel.de haben. Auf das gesellschaftliche und kirchliche Leben in Deutschland wirkt der CEK mit Stellungnahmen und Appellen an Politik, Verwaltung und Kulturinstitutionen ein.

Der CEK besteht bereits seit 1883. Er ist als eingetragener Verein rechtlich selbständig organisiert und als gemeinnützig anerkannt. Die Geschäftsstelle des CEK befindet sich in Berlin.



Chorverband in der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V. (CEK)
Geschäftsstelle: Luzerner Str. 10–12, 12205 Berlin, +49 30 84318972
info@choere-evangelisch.de

www.choere-helfen-choeren.de

Chöre helfen Chören

Spendenaktion für
evangelische Chöre
in Osteuropa



Singen heißt Brücken bauen

Hilfe für evangelische Chöre

Wo, was und wie wir fördern

Wo „Chöre helfen Chören“ unterstützt das Chorsingen in erster Linie im osteuropäischen Raum. Zuschüsse gibt es auch für Teilnehmende aus Osteuropa, die Chorveranstaltungen in Deutschland besuchen, und für Chorbegegnungen von Ost nach West. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei der Förderung von Choraktivitäten in der evangelischen Diaspora im übrigen Europa (z.B. Österreich, Italien, Spanien), in Einzelfällen auch außerhalb Europas, z.B. in Afrika oder Südamerika.

Was Die Förderung gilt stets der evangelischen Chormusik – im Gottesdienst ebenso wie bei Singfreizeiten, Konzertprojekten oder Fortbildungen –, vorzugsweise der Nachwuchsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Veranstaltungen, durch die Teilnehmende zu Multiplikatoren werden, stehen dabei im Fokus. „Chöre helfen Chören“ unterstützt deshalb auch den Aufbau und die Arbeit von Kirchenchorverbänden, jedoch keine Personalkosten. Förderfähig sind darüber hinaus Seminare und Schulungen für Chorleitende, Kauf und Herstellung von Noten einschließlich Notensatzprogramme sowie die Anschaffung von Instrumenten für die Chorarbeit.

Wie Das Verfahren ist einfach und unbürokratisch. Erforderlich ist ein formloser Antrag mit Beschreibung des Vorhabens und einer Kostenkalkulation. Das muss bis Ende April eines Jahres vorliegen. Anschließend berät der Vergabeausschuss des CEK die Anträge. Die Förderentscheidung trifft schließlich der Zentralrat im Juni. Danach kann die Auszahlung erfolgen. Nach Projektabschluss ist die zweckbestimmte Verwendung bis spätestens März des Folgejahres schriftlich nachzuweisen. Die Korrespondenz erfolgt per E-Mail vorzugsweise in deutscher Sprache, hilfsweise auf Englisch.

Lebendige Gemeinschaft

Beispiele geförderter Choraktivitäten

Rumänien:

„Chöre helfen Chören“ unterstützt seit vielen Jahren die Sommersingwoche für Erwachsene und Familien in Seligstadt (Seliștat).

160 Personen aus ganz Siebenbürgen kamen im Mai 2023 zum Chortreffen in der Kirchenburg Agnetheln (Agnita) zusammen.

In Heltau (Cisnădie) startete 2021 ein neuer Kinderchor und erhielt ein Metallophon und ein Glockenspiel für die Gruppe.

In Keisd (Saschiz) konnte Kantor Bruno Roth ein E-Piano für seinen Kinderchor anschaffen.



Singen heißt einander verstehen



Polen: Der geplante Gospel-Workshop in Kattowitz (Katowice) konnte 2021 durch Corona nicht stattfinden – dafür bot der Adventsmarkt dem evangelischen Chor aber eine Auftrittsmöglichkeit.

Singen heißt Gott loben

Estland: Das theologische Institut der Estnischen Evangelisch-Lutherischen Kirche ermöglicht mit Unterstützung von „Chöre helfen Chören“ in Tallinn die C- und D-Ausbildung für angehende Kirchenmusiker/innen – hier beim Choralsingen.



Mithelfen ist ganz einfach

Geld spenden – so geht's

Einmal im Jahr, in der Regel in der Adventszeit, sammeln Sängerinnen und Sänger in den evangelischen Chören Geld für „Chöre helfen Chören“. Meist geht dann in der Chorprobe ein Klingelbeutel herum. Manche Chöre widmen auch die Eintrittskartenerlöse bzw. Publikumsspenden eines Konzertes der Aktion oder einige Gemeinden die Kollekte eines Gottesdienstes, z.B. am Sonntag Kantate.

Die Landeskirchen bzw. Landesverbände in Deutschland sammeln die Spenden zunächst bei sich und leiten sie dann an den Dachverband CEK weiter:

- Chorwerk der Evangelischen Landeskirche Anhalts
- Kirchenmusikverband der Evangelischen Landeskirche in Baden, Fachgruppe Chöre
- Singen in der Kirche – Verband evangelischer Chöre in Bayern e.V.
- Chorverband der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (CBO)
- Evangelischer Chorverband Niedersachsen-Bremen (ECNB)
- Verband Evangelischer Chöre in Hessen und Nassau
- Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, Referat Kirchenmusik
- Landesverband evangelischer Kirchenchöre in Lippe
- Kirchenchorwerk der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland
- Kirchenchorwerk der Nordkirche
- Nordelbischer Kirchenchorverband
- Landesverband für Kirchenmusik in der Evangelischen Kirche der Pfalz
- Evangelisch-reformierte Kirche, Chorarbeit
- Chorverband in der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V.
- Kirchenchorwerk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
- Westfälisches Kirchenmusikwerk (WeKiMuW)
- Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V., Bereich Chöre
- Evangelische Brüder-Unität – Herrnhuter Brüder-Gemeine
- Bildungswerk der Evangelisch-methodistischen Kirche, Musikreferat
- Kirchenchorwerk der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)
- Evangelischer Sängerbund e.V. (ESB)
- Verband für Evangelische Kirchenmusik in Österreich (VEKÖ)

Singen heißt die Nächsten lieben

Natürlich kann man auch direkt auf das „Chöre-helfen-Chöre“-Konto des CEK spenden:

Chorverband in der EKD e.V. (CEK) / „Chöre helfen Chören“
Konto Nr. 100414018 bei der Evangelischen Bank
IBAN: DE70 5206 0410 0100 4140 18, BIC: GENODEF1EK1